

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 04.05.2009

Anwesende Mitglieder: Alexander Labinsky, Dennis Günthel, Franziska Schatte, Gaby Schmiendorf, Henning Prüstel, Jürgen Wölfert, Lidia Grabe, Maria Hofmann, Mario Heinrich, Michael Mittag, Nadine Bitterlich, Nicole Weigel, Peter Reinhart, Steffen Lehmann, Stephan Kaminski, Sven Wanstrath

Nicht anwesend:

Nicht anwesend (entschuldigt) Florian Drilling, Martin Lach, Sascha Giebel, Tobias Naumann

Gäste: Thomas Heinig, Florian Waldvogel, Dominique Courtin, Andreas Jäckel, Sascha Hardel, Martin Däumler, Moritz Dorka

Tag der Sitzung 04.05.2009

Sitzungsbeginn	20.05 Uhr	Sitzungsleiter	Alexander Labinsky
Sitzungsende	22.31 Uhr	Protokollführer	Dennis Günthel

Tagesordnung:

0. Formalia
1. Gremien
2. Entscheidung wöchentliche Sitzung
3. FA-BuFATA
4. Kundenstopper
5. FA-Merchandise
6. FA-Listcup
7. FA-Paddelbootregatta
8. Sommerfahrplan
9. Neues aus dem Sprecherrat
10. Sonstiges

TOP 0 Formalia

Mit 16 von 20 Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

TOP 1 Gremien

Peter teilt mit, dass Krankenscheine ab Semesterende nicht mehr akzeptiert werden. In Zukunft ist also zwingend ein Attest notwendig, aus dem der Grund der Prüfungsunfähigkeit hervorgehen muss. Weiterhin merkt Peter an, dass an ihn mehrere Kommilitonen herangetreten sind, die 21 LP in drei Tagen absolvieren sollen. Es gibt Überlegungen, derartige Ballungen durch ein neu zu entwickelndes Verfahren zur Optimierung der Prüfungstermine zu verbessern.

Nicole Sind 21 CP innerhalb von 3 Tagen möglich?

Peter sagt, dass man durch die Veranstaltung Luftverkehr bereits 9 Punkte erhält. **Maria** merkt an, dass seit über 2 Monaten das Problem der Prüfungsergebnisse bei Dienstleistungsmarketing ungeklärt geblieben ist. **Peter** will sich in Kürze hierum kümmern.

Henning Evaluation der Veranstaltung Mathe II, Umwelt und Verkehr, Grundlagen Kommunikations- und Informationstechnik werden in Kürze durchgeführt. Professor Schütte verneint Evaluierung seiner Veranstaltung.

Lidia berichtet, dass die Planung der Lehrevaluation begonnen hat, die jeweiligen Professoren sind angeschrieben.

Henning Evaluationsplan befindet sich im Büro.

Michael fragt ob die Veranstaltung Umwelt und Verkehr nur für die Ingenieure evaluierbar ist?

Henning berichtet, dass der Evaluationszeitraum vom 18.Mai bis 29. Mai geht.

Jürgen berichtet, dass die Sitzung des Institutsrats Verkehrsplanung am letzten Montag ausgefallen ist, da bereits am Morgen die Vollversammlung des Instituts stattgefunden hatte. Sascha und Steffen waren anwesend. Beide sind heute nicht auf der Sitzung. Frage des Plotters konnte aus diesem Grund nicht geklärt werden. Laut Professor Ahrens soll das Thema Modularisierung erörtert werden. Aus diesem Grund nicht Inhalt unserer Sitzung.

Thomas berichtet vom Bildungsstreik, welcher beschlossene Sache ist. Der Programmablaufplan ist jedoch noch nicht näher definiert.

Peter erkundigt sich, ob es ein Zirkuszelt vor dem POT geben wird?

Nicole fragt nach, warum überhaupt gestreikt wird?

Thomas berichtet, dass die Informationen auf der Internetseite des Stura zu finden sind. Unter anderem geht es um die Förderung von Ganztageseschulen.

Nicole erkundigt sich, wie der Streik genau aussehen soll?

Thomas sagt, dass die ganze Woche gestreikt wird. Ausdehnung auf ganz Dresden.

Jürgen ergänzt, dass es gewünscht ist Ideen an den Stura heranzutragen. Wie sollte Bildungsstreik eigentlich aussehen? Unter anderem ist angedacht Plätze zu besetzen (HSZ, Altmarkt, Neumarkt), Seminare abzuhalten, oder der Frage nachzugehen, wie stellen wir uns Uni vor? Realisierbarkeit gestaltet sich zumeist schwierig. Außerdem finden deutschlandweite Projekte statt, unter dem Ziel, mehr Aufmerksamkeit des Bundes und der Länder zu erhalten. Es ist mit 20 beteiligten Universitäten/Städten zu rechnen.

Christian hat letzte Vollversammlung besucht. Fazit: Nur heiße Luft. HSZ war zu 90% leer. Im Ergebnis wird es ein paar lustige Veranstaltungen, wie beispielsweise das Zirkuszelt, geben. Die Demonstration soll diesmal kürzer als die der letzten Veranstaltung sein. Der FSR-Mathe will eine Informationsveranstaltung zum Thema „Wie schön ist Mathematik“ durchführen.

Nicole fragt nach, wie und ob wir uns zum Bildungsstreik positionieren wollen?

Michael will zuerst das Programm abwarten, derzeit liegt kaum etwas Ausgereiftes vor. Ein Meinungsbild sollte mindestens auf nächste Woche vertagt werden, so dass eine Ideensammlung im Vorfeld möglich ist.

Nicole vermutet, dass es „Streikbrecher“ geben wird. Wie will der Stura diesem Problem entgegen?

Thomas dazu, es wurden keine Überlegungen dazu angestellt. Aktuell ist bei den Semesterticketverhandlungen ein Preis von 112,25€ von Seiten der DVB vorgeschlagen wurden. Der Stura vermutet, dass ein Preis von 105€ vorgeschlagen werden wird, außerdem ist es angedacht weitere Zusatzleistungen zu verhandeln.

Maria berichtet, dass bei Anwendung einer Kosten-Nutzen-Analyse eine geeignete Datenbasis unentbehrlich ist.

Stephan ergänzt, dass eine Erhebung des Stura 2007 gescheitert war.

Maria fragt nach, ob die Preisentwicklung bei den Verhandlungen berücksichtigt wurden sind?

Stephan sagt, dass eine 12%-ige Kürzung an gesetzlichen Ausgleichszahlungen einen Einnahmenverlust von 433.000€ für die DVB darstellen. Zusätzlich ist eine 3%-ige jährliche Fahrpreiserhöhung üblich. Dennoch ist es fraglich, ob es weiter Zusatzleistungen geben wird und wenn, welche?

Jürgen ergänzt zur Frage von Maria, dass der Stura Projekte einrichten kann, wo jeder Mitglied werden kann und somit Zugang zu den Daten der Semesterverhandlungen der letzten Jahre erhalten kann. Weiterhin sollen Zusatzleistungen verhandelt werden, die von Nutzen sein können. Zusätzliche Personen bringen nur geringen Nutzen, sinnvoll erscheint jedoch die Fahrradmitnahme ab 16.00 Uhr.

Stephan merkt diesbezüglich an, dass die Vorbereitungszeit für uns zu kurz war. Über den Ausschuss Semesterticket des Stura Einfluss auf die Verhandlungen auszuüben, scheint jedoch am wirkungsvollsten zu sein.

Sven erachtet eigene Daten als unerlässlich. Die Kommunikation zwischen HTW und Uni ist mangelhaft. Zukünftig sollten diese Kontakte verbessert werden und eventuell sollte eine uniübergreifende AG in Erwägung gezogen werden.

Nicole denkt, dass der Verlauf der Preisentwicklung über Herrn Dutsch zugänglich sein müsste.

Christian ergänzt, insofern Zusatzleistungen erreichbar wären, sollten diese nicht verschenkt werden.

Jürgen zweifelt die Aussage von Stephan an, dass es für jeden möglich ist im Stura mitzuwirken. Außerdem sollte beim Überschreiten der 100€ Marke, mit dem scheitern der Semesterticketverhandlungen gedroht werden.

Martin berichtet, dass der „Freischuss“ einer Prüfung von jedem genutzt werden kann (betrifft Verkehrswirte allgemein, sowie Verkehrsingenieure des Hauptstudiums). Weiterhin ist ein Einspruch in Bezug auf die Klausur Kosten- und Leistungsrechnung schwierig, da kein Vermerk im Prüfungsprotokoll aufgenommen wurde.

Alex erwidert, dass die Möglichkeit eines „Freischusses“ nicht noch offensiv bekannt gemacht werden sollte.

Nadine erkundigt sich nach dem Problem bei der Klausur Kosten- und Leistungsrechnung.

Martin erklärt, dass eine fehlerhafte Aufgabenstellung während der Prüfung korrigiert wurde. Weiterhin soll nicht ausreichend Schreibpapier vorhanden gewesen sein. Die von Frau Marx früher im Internet zu Verfügung gestellten Notenlisten wird es nicht mehr geben. Künftig soll man diese im Schaukasten bei Frau Marx einsehen können.

TOP 2 Entscheidung wöchentliche Sitzung

Michael gibt die Ergebnisse der Abstimmung bekannt. 20 Stimmen wurden abgegeben. 15 für wöchentliche Sitzung, 4 Stimmen dagegen und eine Enthaltung. Der FSR wird sich somit zukünftig wöchentlich treffen. Durch eine einfache Mehrheit kann diese Entscheidung jedoch revidiert werden.

TOP 3 FA - BuFATA

Alex stellt kurz die Kalkulation und die Intention der Veranstaltung vor. Vordergründig gilt die Veranstaltung dem Informationsaustausch bzgl. Gremienarbeit. Alex beantragt einen Zuschuss durch den FSR von 13€ p.P. bzw. maximal 78€. Die gleiche Förderungshöhe soll nächste Woche beim Stura beantragt werden. Zu diesem Treffen fahren neben Alexander Franziska, Andre und Sascha. Pro Person fallen Kosten von 39€ an, was die Kosten für Übernachtung, Essen und Führung abdecken soll.

Steffen fragt nach, was im Falle einer Ablehnung beim Stura passiert.

Alexander schätzt diesen Ausgang sehr gering ein und stellt den FA.

Der FSR möge beschließen die Teilnehmer der BuFATA mit 13€ p.P. oder maximal 78€ zu unterstützen.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

TOP 4 FA - Kundenstopper

Michael stellt die Notwendigkeit heraus, künftig die Werbeaktivitäten des FSR zu verbessern. Die neuen Kundenstopper könnten vielseitig zum Einsatz kommen. Bei drei verschiedenen Angeboten, ist bei gleicher Qualität, dass Angebot von 130,66€ am günstigsten.

Jürgen zweifelt die Notwendigkeit zweier zusätzlicher Kundenstopper an. Er hält die derzeitigen Werbemaßnahmen für ausreichend, besonders in Anbetracht dessen, sollte es zukünftig noch den POT-Screen geben.

Michael entkräftet, dass der alte Kundenstopper ausgesondert werden soll, der zweite Kundenstopper ist nur eine Leihgabe der Fakultät.

Jürgen ergänzt, dass der Schaukasten am U-Boot ungenutzt ist. Weiterhin fragt **Jürgen**, ob es Seitens der Fakultät ein Interesse gibt, den alten Kundenstopper zurückzuerhalten.

Michael schätzt den Schaukasten am U-Boot als unattraktive Werbefläche ein.

Gaby ergänzt, dass es unsere Pflicht ist Leihgaben unaufgefordert an den Besitzer zurück zu geben.

Moritz fügt hinzu, dass ein Kundenstopper an den Spätverkehr verliehen wurde.

Sascha ist der Meinung, dass vorerst alle offenen Fragen geklärt werden sollten.

Gaby regt ein Meinungsbild an. Soll heute ein FA über 2 Kundenstopper gestellt werden? 12 Ja-Stimmen. Soll heute ein FA über einen Kundenstopper gestellt werden? 4 Ja-Stimmen.

Michael stellt FA.

Der FSR möge beschließen 130,66€ zur Anschaffung zweier neuer Kundenstopper bereitzustellen.

Ergebnis: 11 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen.

TOP 5 Merchandise

Sven informiert darüber, dass uns die Aufkleber in Kürze ausgehen werden. Diese werden besonders für die ESE benötigt.

Sven stellt den FA.

Der FSR möge beschließen zur Anschaffung 3000 neuer Aufkleber 240€ bereitzustellen.

Ergebnis: 15 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung.

Außerdem sollen neue Luftballons bestellt werden. **Andreas** hatte die letzte Bestellung durchgeführt und berichtet von durchweg guten Erfahrungen mit dem alten Anbieter. Er weißt jedoch darauf hin, dass unbedingt ein fester Platz für etwaige Werbemittel im Büro gefunden werden muss.

Nicole erkundigt sich nach der Qualität der Ballons.

Sven bekräftigt, dass er infolge einer telefonischen Auskunft und der Druckerfahrung der letzten Luftballons, die Qualität als für unsere Zwecke ausreichend einschätzt.

Peter erkundigt sich nach der Notwendigkeit der Ballons. Laut Aussage von **Sven**, werden diese hauptsächlich beim Sommerfest sowie bei der ESE benötigt. Sven stellt den FA über 250€.

Der FSR möge beschließen zu Anschaffung neuer Luftballons 250€ bereitzustellen.

Dieser wird einstimmig durch den FSR angenommen.

TOP 6 FA-ListCup

Franziska berichtet von derzeit 7 gemeldeten Teams. Der FA soll über 700€ gestellt werden.

Andreas erkundigt sich, ob die Technik über den Stura bereitgestellt werden kann.

Franziska bestätigt dies.

Jürgen hat Bedenken bezüglich des Termins, welcher direkt nach Himmelfahrt liegt.

Franziska bekundet, dass die Planmengen für Essen und Getränke der Teilnehmerzahl angepasst werden. Der FA wird gestellt.

Der FSR möge beschließen 700€ für den List-Cup zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7 FA - Paddelbootregatta

Dennis stellt das Projekt kurz vor. Bei Gesamtkosten von 8€ p.P, wird ein Zuschussbetrag von 3€ p.P. durch den FSR vorgeschlagen. Die Boote könnten im Falle geringer Teilnehmerzahlen jederzeit abbestellt werden. Bei Komplettausfall der Veranstaltung fallen dennoch 50€ Bearbeitungsgebühr an. Die Rechnung muss 30 Tage vor der Veranstaltung beglichen sein. Da es keine Rückfragen gibt, stellt Dennis den FA.

Der FSR möge den FA für die Paddelbootregatta über 250€ beschließen, wobei eine Forderung von 3€ p.P. nicht überschritten wird.

Der FA wird einstimmig angenommen.

TOP 8 Sommerfahrplan

Der Hauptverantwortliche „Kompass Hauptstudium“ sind nicht anwesend, deswegen wird dieser Punkt auf die nächste Sitzung vertagt.

Maria wird einen Besetzungsplan für den Unitag im Büro aushängen.

Hennig erklärt sofort Bereitschaft sich einzuschreiben.

Michael berichtet, dass das Ordnungsamt und das Liegenschaftsamt bezüglich des Sommerfestes informiert sind, deren Rückmeldungen stehen jedoch noch aus.

Michael und **Dominique** kümmern sich um die Werbung.

Dennis will eine Band organisieren. Der FA soll in 1 bis 2 Wochen gestellt werden.

Die Werbung für die Veranstaltung „Jagt nach Mr. X“ beginnt, laut Aussage von **Maria**, morgen. Die Anmeldung ist bis zum Vortag der Veranstaltung möglich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Florian, Maria und **Mario** sind für die Veranstaltung verantwortlich, es werden dennoch Helfer gesucht.

Alexander sichert seine Unterstützung zu.

TOP 9 Neues aus dem Sprecherrat

Die Liste mit „TOP-Veranstaltungen“ ist am Whiteboard zu finden. **Michael** bittet darum, diese mit in die Vorlesungen zu nehmen.

TOP 10 Sonstiges

Maria bittet dringend darum, die Aktualisierung der Liste zu den Schließfächern zu beachten. Besonders wichtig ist, dass die Schließfachnummer auf dem jeweiligen Antrag eingetragen wird.

Franziska bittet darum, dass Zwiegespräche auf der Sitzung vermieden werden.

Nadine sucht noch nach Mitstreitern für den List-Cup.

Jürgen sieht den PC-Pool überproportional mit Lehrveranstaltungen belegt, besonders wenn dieser mit dem Stundenplan abgeglichen wird. Weiterhin regt **Jürgen** dazu an, dass die Finanzanträge bis Donnerstag/Freitag gesammelt werden, um sie dann durch den Finanzer gemeinsam mit der Tagesordnung über den internen Verteiler zu schicken.

Maria erkundigt sich bei **Jürgen**, welche Lehrveranstaltungen im PC-Pool überflüssig sind.

Jürgen ist der Meinung, dass eine Veranstaltung der Bahner bei 2 SWS nicht mit 4 SWS im PC-Pool vertreten sein kann.

Moritz weißt darauf hin, dass der durch die Kopie eingeräumte 25%-ige Rabatt auf A1 Plakate unbedingt genutzt werden soll.

Nicole erfreut sich über die gesteigerte Sitzungskultur, findet es jedoch unakzeptabel, dass während der Sitzung SUDOKU gespielt wird.

Peter bittet darum, dass die FA rechtzeitig im Vorfeld einer Sitzung zugänglich gemacht werden.

Peter berichtet weiterhin, dass derzeit 340 Studenten im Diplom, 310 im Bachelor und 8 Studenten im Master an unserer Fakultät Verkehrswirtschaft studieren.

Peter resümiert eine positive Entwicklung des U-Boots in den vergangenen Tagen. Es werden mehr Mittagessen verkauft.

Netzwerkzugang im U-Boot soll verbessert werden. In Zusammenarbeit mit Herrn Wilhelm vom Dekanat, soll eine Verbesserung der Beschilderung zukünftig in Angriff genommen werden.

Sven berichtet davon, dass die T-Shirts nun bestellt sind und bereits zum Unitag zur Verfügung stehen sollen.

Michael ist mit der Sitzung zufrieden, bittet jedoch um ein respektvolles sowie diszipliniertes Miteinander auf der Sitzung.

Michael erkundigt sich über den Stand der AG-Verkehr.

Andreas meint, dass es keine Neuerungen gibt.

Thomas berichtet vom positiven Verlauf des Aufbaus eines Content - Management - Systems für unsere Homepage.

Alexander berichtet von der Idee, jeden Dienstag einen Abstrakt der Ergebnisse aus der Sitzung vom Montag vor dem Büro auszuliegen.

Nicole erkundigt sich, ob Geldhöhen mit publiziert werden sollen.

Gaby ist strickt dagegen.

Sven fragt nach einer Begründung.

Gaby erklärt, dass Ausgaben für Büromaterial und Merchandise nicht publiziert werden sollten.

Nicole stimmt dem zu.

Nächste Sitzung: 11.05.2009 20:05 Uhr

Alexander schließt die Sitzung um 22:31 Uhr.

Protokollführer: Dennis Günthel

Sitzungsleiter: Alexander Labinsky
